

„Es braucht dringend Impulse“

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei informierte sich bei den Gesellschaftern der Schwenninger Carl Valentin GmbH. Und nahm wichtige Erkenntnisse nach Berlin mit.

VS-SCHWENNINGEN. Über 100 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte weist das Schwenninger Familienunternehmen Carl Valentin auf.

In Stuttgart gegründet hat sich der weltweit operierende Spezialist von Etikettendrucksystemen vor Jahrzehnten in Schwenningen niedergelassen und den Standort an der Neckarstraße ausgebaut.

Ein weiterer Standort ist vor einigen Jahren an der Pfeilstraße in Dauchingen hinzugekommen.

Mit den Gesellschaftern, darunter einige Familienmitglieder, dem langjährigen Ge-

schäftsführer Erwin Tisler und dem neuen Geschäftsführer Ralf Landowski hat sich der CDU-Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei über die aktuelle Lage in Deutschland und zu den wirtschaftlichen Aussichten ausgetauscht.

„Es braucht dringend Impulse“ sagte Erwin Tisler, der im Sommer nach vielen Jahren von der Geschäftsleitung in den Beirat gewechselt ist. Auch im Unternehmen spüre man die Rezession inzwischen deutlich.

„Noch ist die Wahl nicht entschieden, aber sollten wir diese im Februar gewinnen, werden CDU und CSU die Stell-

schrauben wieder so stellen, dass die Wirtschaft sich erholen und auch wieder zur Zugmaschine in Europa entwickeln kann“, erwiderte Thorsten Frei.

„Wir müssen die immer weiter steigenden Sozialausgaben begrenzen, die Arbeitnehmer und Unternehmen steuerlich entlasten, um die Konsum- wie auch Investitionsfreude zu entfachen, die Energiekosten senken und in der Folge die Bürokratielasten drastisch reduzieren. Mit immer neuen Vorgaben und Verboten werde die Wirtschaft gelähmt. Wir benötigen aber eine Entfesselung“, heißt es in der Pressemittei-

lung des Büro Frei weiter.

Der Abgeordnete sprach damit den Gesellschaftern aus dem Herzen. Schließlich sei der Standort Deutschland durch die genannten Faktoren kaum noch konkurrenzfähig.

Bereit, mehr zu leisten

In der Runde der Gesellschafter namentlich Lydia Freund, Astrid Schaal, Carlhans Valentin und Patrick Haacke wurde deutlich, dass die wohlhabendere Schicht durchaus bereit sei, mehr für die Gesellschaft zu leisten.

Dafür, so heißt es in der Pressemitteilung weiter, sollte



Thorsten Frei (Bildmitte) besucht die Gesellschafterversammlung der Schwenninger Carl Valentin GmbH (von links): Carlhans Valentin, Lydia Freund, Geschäftsführer Ralf Landowski, Thorsten Frei, Erwin Tisler, Astrid Schaal, Berater Gerhard Köpple und Patrick Haacke.

Foto: Günter Vollmer

der Spitzensteuersatz höher gesetzt, die Schwelle, über die der Spitzensteuersatz greift, wesentlich höher gesetzt werden. So könnten mittlere und

höhere Einkommen schon auf einfache Weise entlastet werden. Während die obere Einkommensschicht stärker besteuert würde.